

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 341.

den 14. Dezember 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einrückungsgebühr:** die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 1 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Kaufleuten nehmen außer der Expedition allein entgegen die G.G. Buchhandlung & Verlag in Basel, Bern, St. Gallen, Olten, Schaffhausen, Solothurn, Winterthur, Zürich u. S. W., Wien, Berlin und Stuttgart.

Gekauft in Luzern.
In der evangelisch-reformierten Gemeinde:
 Den 11. Dezember:
 Louise, ein Mädchen des Hrn. Kaspar Wöler
 von Nidenbach (Zürich).
Kirchliche Gedächtnisseier
 in Ruswil
 für Melchior Müller sel. ab der Neumühle.
Dreißigster: Donnerstag den 15. Dezember
 Morgens 1/8 Uhr.
 Allen Leid-Theilnehmern staten hiemit den
 verbindlichsten Dank ab
 9144] **Stürme und Kinder Müller.**

Anzeigen.

Bekanntmachung.
 Anmeldungen zur Ausübung des Diemtmännerberufes in der Stadtgemeinde Luzern pro 1871 sind bis spätestens den 18. Dezember nächsthin auf dem städtischen Polizeibureau einzureichen.
 Luzern, den 9. Dezember 1870.
 9010] **Das Polizeiamt.**

Ausschreibung.
 Die in Folge Revisionen schon gemordenen **Saltzauwägerstellen in Udligenswil und Emmen** werden hiemit zur Wiederbelegung ausgeschrieben. Allfällige Bewerber um dieselben haben sich bis den 22. dies auf der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.
 Luzern, den 12. Dezember 1870.
Ranzlei des Finanzdepartements.

Holzsteigerung.
Mittwoch den 21. Dezember Vormittags 9 Uhr werden im **Staatwald Langenthal** bei Weideng 40 Alster tannene und buchene Spalten, einige Säghölzer und das betreffende Weidholz gegen baare Bezahlung versteigert.
 Da keines der eingezogenen Angebote auf das Weidholz im Grodswald dem Vorkaufsrecht entspricht, so wird dasselbe den **21. Dezember Nachmittags 2 Uhr** im Schlosse zu Weideng versteigert.
 Sursee, den 12. Dezember 1870.
Jos. Ropp, Oberförster.

Scharfschützen!
 Alle in Luzern wohnenden Unteroffiziere und Soldaten launlicher Schützenkompagnien werden dringendst erücht, heute **Mittwoch** den 14. Dezember Abends 8 Uhr in der Bierbrauerei zur **Schweizerhalle** (im Gesellschaftslokal) sich recht zahlreich zur Beipredung des Scharfschützenballs einzufinden.
 9112] **Das Komitee.**

Gefang-Probe
 für die **Weihnachts-Messe** heute Abend 6 Uhr im Schulhaus. [9113]
 Neue dünne **Kastanien**, beste Qualität **Matzjuder**, schöne farbige **Christbaum-Kerzen** empfiehlt zu gefälliger Abnahme
M. Kav. Dierckag, innere Weggasse.
 8930]

Luzern.

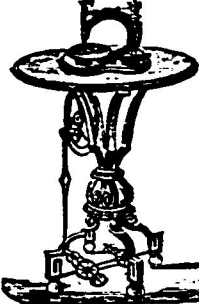
Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.
 Im Stadthausbezirk Luzern sind nachbenannte Baugespanne errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Bureau des Bauminspektors (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.
 Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtmann sowohl dem Bauunternehmer, als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

| Eigentümer des Baugespanns. | Sanobjekt. | Tag der Publikation. | Endtermin f. privatrechtl. Einsprüche. |
|---|--|----------------------|--|
| Dr. Glanzmann, Anton, Weisenwarter, im Obergrund. | Neues Wohnhaus beim Arsenal im Rosse. | 13. Dez. 1870. | 27. Dez. 1870. |
| Hr. Rieter, Josef, Obergrund. | Auben an die Spandmühle. | Ditto. | Ditto. |
| Hr. Duplan, Jrs., Obergrund. | Dreifaches Wohnhaus an der Straße vom Obergrund zum Wagnhof. | Ditto. | Ditto. |


Namens der Baukommission:
 Der Präsident:
Das. Schumacher.

8586] Auf den vom 2. Dezember 1870 an alle Freitage im Format des „Bund“ erscheinenden
Wächter am Pilatus
 kann bei der Unterzeichneten für das erste Halbjahr 1871 (inbegriffen den Monat Dezember 1870) mit **2 Franken** abonniert werden.
 Wer das Blatt bei der Expedition, Dirichbengraben 418, neben dem Bad, abholen läßt, bezahlt bloß Fr. 1. 80. — Einzelne Nummern können ebendat selbst für 10 Cts. bezogen werden.
 Auch alle Postämter nehmen für die gleiche Zeitdauer Bestellungen an zu Fr. 2. 20.
Buchdruckerei Bucher & Müller.

Spar- und Leihkasse Zofingen.
 Wir geben fortwährend 4 1/2 % Obligationen auf 6 Monate fundbar a. s. und vergüten darauf bis auf weitem Beschluß des Verwaltungsrathes 1/2 % Ertragzins.
 Zofingen, im Dezember 1870.
 9135] (11-258) Der Verwalter: **Baumann.**



Nähmaschinen als das passendste Festgeschenke zu 35, 50, 60, 100 bis 200 Franken. **Geschmackvolle** Ausstattung; **vieljährige Garantie**; **außerordentlich billige** Preise. **3 u. 6 Monate** Zahlungstermin.
 Der Umstand, daß seit 1. Oktober **22 Maschinen**, wovon einzig in der Stadt Luzern **10 Stück** abgesetzt wurden, spricht hinlänglich für **vorzügliche** Konstruktion derselben. **Sämmtliche** Maschinen werden darum auch **3 bis 14 Tage** auf die Probe gegeben.
 Nähseide, Faden, Tel, Nadeln u. in großer Auswahl.
Nähmaschinen- und Chemiserie-Geschäft
A. Niesper,
 Pfistergasse 135.
 8895]

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichnete erlaubt sich, anmit dem geehrten Publikum in der Umgebung vom Neuhühl und der Gemeinde Vitznau die ergebene Anzeige zu machen, daß sie nach bestandener Prüfung ihren Beruf als **Sebamme** ausübt. Sie wird sich beherrschen, durch sorgfältige und aufmerksame Behandlung ihrer werthen Gönnerinnen vollste Zufriedenheit zu erwerben.
Elisa Huber, Sebamme und Schöpfperin,
 im Hause des Hrn. Wulf, Schreiner, d. Stoa, Neuhühl.

 Eine große Partie ganz unbeschädigte, solide, weichen **doppeltsohlige Herren-Clasique-Stiefel** werden zum staune anerboten, und zwar ganz billig, zu 10—15 Fr.; Stiefel, die früher nicht anders verkauft wurden, als zu 20 und 22 Fr., in der Schuhhandlung an der Kapellgasse, bei
J. Neumann.
 Ferner sind alle möglichen Winter-Artikel vorrätig, besonders sehr schöne und warme Damen-Stiefelchen.
 9111]

Aufforderung.
Josef Krieger, Dachdecker, von Grotzwanggen, wird aufgefordert, seine eingeleiteten Klagen in Zeit von 14 Tagen einzulösen, ansonst nachher weder Klage noch Antwort mehr dafür gegeben wird.
 9121] **Josef Dimetrich, Dachdecker** in Rothemburg.

Zeugniß und Empfehlung.
Jakob Keller im Rosengarten bei Mattwil im Kanton Thurgau hat mir letzten Winter einen **Eisbehälter** erstellt, worin das Eis sich während dem ganzen Jahre vorzüglich erhielt, deshalb ich Hrn. Keller meine vollste Zufriedenheit bezeuge und ihn für gleiche Einrichtungen bestens empfehle.
 Glükelen, den 4. Dezember 1870.
 8984] **H. Müller zum Adler.**

Festgeschenke.
 In eleganter und billiger Waare habe ich eben frisch erhalten: Regenmäntel von 15 bis 30 Fr., Frauen-Mantellets und Jacken von Velours, Mohair, Planelle und Tuch von 5 bis 13 Fr., Tischdecken, Bodenteppiche, Draperies, Cachenez-Cachemair, Echarpes, Foulards, Bachelik u.
 Ferner empfehle mich für Anfertigung von Capothüten und Capuchons.
 Auch halte ich **Terneau-** und **Castorwolle**, Perlen in allen Farben und viele Dessins für Probier-Arbeiten.
Frau Gautschi-Fritsch
 in Renziken.
 9113]

Zur Beachtung.
 Seit dem Brande in Hochdorf, den 16. November abhin, befindet sich mein Waarenlager im Hause des Hrn. Jakob Scherer, zum alten Kreuz, vis-à-vis dem Kirchlein.
 Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich zu fernerm geneigten Zuspruch.
 Hochdorf, im Dezember 1870.
 9011] **Witwe Zumbühl-Selkstein.**

Die Vorhänge-Appretur
 des Unterzeichneten, seit 10 Jahren **bestrenommirt**, empfiehlt sich für **Verbesserung, Wäsche und Appretur** aller Arten gebraucht.
Rideaux,
 unter Garantie sorgfältigster und prompter Bedienung bei billigen Preisen.
Gefärbte Draperien werden ebenfalls auf's Neue gewaschen und mit schönstem Glanze versehen.
 (11283 G)

J. J. Weniger, Appreteur
 8747] in St. Gallen.
Eingeweichte Stockfische
 sind von heute an während allen Freitagen und übrigen Festtagen zu haben bei
Cesar Nigg, Negotiant
 unter'm Collegiumbogen.
 9081]